Zeitungsausschnitt

O	WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau		
O	RN	Ruhrnachrichten	X örtlich	W
X	WZ	Westdeutsche Zeitung	O Gesamtausgabe	
O	_____	_____	vom	28.11.97

Manuelskotten wurde ‚gelöscht'

Die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg übte den Ernstfall: Ein Ölofen im Industrie-Denkmal brennt und Kameraden müssen gerettet werden.

Von Hartmut Schmahl

Zahlreiche Spaziergänger machten sich Sorgen, fünf Feuerwehrfahrzeuge rückten zum Cronenberger Industrie-Denkmal Manuelskotten an, aus den Fenstern stieg dichter Qualm auf. Doch erfreulicher Weise probte Cronenbergs Freiwillige Feuerwehr nur den Ernstfall.

Angenommen war der Brand eines Ölofens, Kameraden galt es mit Atemschutzgerät zu retten. Die Übungsleiter Marian Furmanek und Andreas Rosenbaum hatten aber auch ein Fahrzeug mit langer Leiter im Einsatz, das der Cronenberger Wehr in der Regel sonst nicht zur Verfügung steht. So wurde von oben auch das Dach unter Wasser gehalten. Da im Kaltenbachtal keine Hydranten zur Verfügung stehen, konnte gleichzeitig die Wasserversorgung aus offenem Gewässer, hier dem Kottenteich, geübt werden. Cronenbergs „Blaurökke" bewiesen, daß sie auch mit solchen Einsätzen gut fertig werden. Die „Manöverkritik" fand in geselliger Runde bei deftiger Suppe und Bier vor dem Kotten statt. Axel Fries von der Berufswehr konnte bei dieser Gelegenheit auch noch Ulrich Hauptmann mit Urkunde und Feuerwehrkreuz des Landes NRW auszeichnen. Er macht inzwischen 25 Jahre aktiven Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg.

b. w.

Mit der Leiter, die sonst nicht zur Verfügung steht, wurde das Dach unter Wasser gehalten.